



BAU 2015 in München:

# Angebote und Services Messekonzept

Keine Frage: Wenn es ums Bauen und Baustoffe geht, ist die BAU wirklich die Größte, deutschlandweit sowieso und weltweit vermutlich auch. Und sie hat sich noch viel mehr vorgenommen: 2018 will die Messe München der messehungrigen Industrie insgesamt ca. 200 000 Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Verfügung stellen, wenn zwei weitere Hallen fertiggestellt sein werden.



Hier sind einige Vorschläge, was Sie in München gesehen haben sollten:

# Ein ganz besonderes Jubiläum

Zwar werden auch auf der BAU 2015 wieder die meisten Anbieter keramischer Fliesen und Platten fehlen, aber wenn es ums Zubehör für die Gestaltung und Verlegung geht, fehlt es an nichts. So kündigt Schlüter-Systems neue Lösungen für die kreative und sichere Verarbeitung von keramischen Fliesen und Natursteinplatten an. Ein besonderes Highlight: Die Schlüter-Schiene, nach wie vor hochaktuell, feiert 2015 ihr 40-jähriges Jubiläum, ein Ereignis, das auch auf dem Messestand gebührend gewürdigt wird. 1975 hatte Werner Schlüter mit der ersten Schlüter-Schiene den Grundstein für das heutige Unternehmen gelegt und damit die Fliesenbranche nachhaltia verändert. Mehrere 100 Millionen laufende Meter Schlüter-Profile wurden inzwischen in aller Welt verbaut. Zum Jubiläum feiert eine neue, hochwertige Variante Premiere.

Auch die Licht-Profil-Technik ("Schlüter-Liprotec") ist mit drei neuen Komplett-Sets für Wandscheiben in gängigen Formaten präsent, die die schnelle und einfache Gestaltung solcher Elemente ermöglichen. Ein weiteres Thema ist die elektrische Fußbodentemperierung ("Schlüter-Ditra-Heat-E"). Mit neuen Reglern wird die Bedienung unter anderem mit Touchscreen-Displays um weitere Funktionen erweitert. Darüber hinaus wird in München eine Variante des Systems vorgestellt, die nicht nur die Bodentemperierung, sondern auch die Raumtemperatur steuert. Auch das Thema Duschrinne wird nicht fehlen, wobei Schlüter ein besonderes Highlight ankündigt: "My Kerdi-Line" bietet die Möglichkeit, auf die Rahmen und Roste der Kerdi-Line Entwässerungsrinnen individuelle Gravuren ab Werk aufbringen zu lassen. So bekommt jeder sein ganz persönliches Unikat, ob Schriftzug, Zeichen oder Logo.

#### ► Halle A4, Stand 418

# Keramikfliesen für kreative Architektur

Seit Jahren ist die Münchener BAU eine feste Größe im Marketina-Kalender des deutschen Keramikherstellers Aarob Buchtal. ungeachtet der weitgehenden Abstinenz anderer Hersteller dieser Branche. Dank einer neuen, besucherorientierten Hallenstruktur gibt es 2015 eine attraktive räumliche Modifikation: Fliesen und Keramik waren bisher in der Halle A6 am Eingang Ost beheimatet. Diese Produktgattung wechselt nun in die Halle A4 und rückt somit ins Zentrum des Messegeschehens mit direkter Anbindung an Fassaden auf der einen und an Bodenbeläge auf der anderen Seite.

Das Portfolio von Aarob Buchtal beinhaltet Wohn- und Architekturkeramik für nahezu alle Anwendungsgebiete. Die Darstellung dieser Bandbreite von Produkten und Serviceleistungen erfolgt überwiegend elektronisch anhand von "Medientheken" bzw. komprimiert in Form von Musterflächen, wobei der Fokus auf der Architekturkeramik liegt. Den Mittelpunkt im wahrsten Sinne des Wortes bildet das neue, modular aufgebaute Farb- und Formatsystem ChromaPlural, das vielfältige Möglichkeiten für den professionellen Einsatz des architektonischen Stilmittels Farbe offeriert. Einige dieser Optionen werden beispielhaft visualisiert durch räumliche Inszenierungen, die auf Entwürfen renommierter europäischer Architekturbüros basieren. Weitere

CHROMA PLURAL

men sind keramische Terrassenelemente und die "HT-Veredelung" genannte Oberflächenbehandlung keramischer Fliesen für besondere Reinigungsfreundlichkeit.

#### ► Halle A4, Stand 500

## Gemeinsame Bodenoffensive

Die Uzin Utz AG, Komplettanbieter für Bodensysteme, präsentiert sich mit allen ihren Marken unter einem Dach. Neben Uzin, Wolff, Pallmann, Arturo und RZ ist dies für das Segment Fliesen- und Natursteinverlegung die Marke Codex. Im Mittelpunkt stehen hier neue und optimierte Produkte für die Untergrundvorbereitung, Verlegung und Verfugung von Fliesen und Naturstein. Eine der Produktneuheiten ist eine selbstverlaufende Obiektspachtelmasse für Schichtdicken von 3 bis 30 mm, die sich unter anderem für eine optimale Einbettung von dünnschichtigen Warmwasser-Fußboden-Heizsystemen eignet. Daneben wird eine neue, gebrauchsfertige Dispersionsfuge vorgestellt, deren Besonderheit die geschlossene glatte Oberfläche ist, so dass selbst kleinste Schmutzpartikel nicht in das Material eindringen können.

#### **▶** Halle A6. Stand 502 und 503

#### Runde Sache

Zwei neue Stilelemente, ein Abfallbehälter und ein Papierhandtuchspender für den Wandeinbau, stehen im Mittelpunkt der



Messe-Präsentation des dänischen Armaturenherstellers Vola A/S. Es sind die ersten Produkte der "Runden Serie". Ausgehend vom Kreis als geometrischer Form und in Fortsetzung der Vola-Produktphilosophie, die technischen Elemente in die Wand zu integrieren, wurden diese Produkte mit "versteckter" Funktionalität entwickelt. Die "Runde Serie" soll neue kreative Möglichkeiten eröffnen im Umgang mit Raum und Materialien in privaten Badezimmern, Verwaltungsgebäuden und Hotels und überall dort, wo außergewöhn-

liche, vom Standard abweichende Ansprüche planerisch umgesetzt werden. Entworfen wurde die Serie von den Aarhus Arkitekterne. Auf die "Runde Serie" abgestimmt ist auch die neue berührungslose Armatur "Vola 4321", die für Kaltwasser oder vortemperiertes Mischwasser aeeianet ist.

#### ► Halle A4. Stand 317

# Elegante Wandabläufe

Zum modernen Bad gehört heute die bodenebene Dusche mit entsprechend viel gestalterischem Potenzial für Architekten und Handwerker. Was in dieser Hinsicht möglich ist, will Dallmer auf der Münchener Messe demonstrieren. Im Mittelpunkt steht dabei CeraWall, ein Wandablaufsystem, das sich auszeichnet durch Ästhetik, technische Qualität und leichte Pflege.



Es gibt zwei Design-Ausführungen: "CeraWall S" setzt mit einer Ablaufschiene aus Edelstahl einen markanten Akzent. "CeraWall P" mit Ablaufprofil hingegen steht für Minimalismus und realisiert nahezu unsichtbar den fließenden Übergang zwischen Boden und Wand. Außerdem stehen extraflache und extralange Linienentwässerungen auf dem Messe-Programm, so wie zum Beispiel "CeraLine Nano", eine nur 68 mm flache Duschrinne für den niedrigen Bodenaufbau in zahlreichen Längen, mit zwei Ablaufkörpern, mit farbigen und verriegelbaren Abdeckungen. ► Halle A4, Stand 325.

# Wanne und Dusche auf Maß

Was tun, wenn Platz ist für eine Wanne von 183 cm Länge, aber die Rastermaße der Wannenhersteller so ein Maß nicht vorsehen? Sanitärhersteller Bette will in München dafür Lösungen vorstellen, die ohne den notwendigen und zusätzlich angebrachten, aber unschönen Fliesenrand auskommen. In der Praxis sind nicht alle Badezimmer an den Rastermaßen orientiert, denen meist industriell hergestellte Sanitärobiekte folgen. Bette arbeitet mit unterschiedlichen Herangehensweisen daran,

solche Maßprobleme auszugleichen. Fliesen als Lückenfüller, üppige Silikonfugen, oft auch ungenutzter Raum sollen so vermieden werden. Das geschieht in der "BetteMaßschneiderei", einer Manufakturabteilung, die beispielsweise auch Wannenecken abtrennt, um Schwenkraum für Badezimmertüren zu schaffen, ohne dass der Badekomfort darunter leidet. Weitere Themen sind unter anderem die "BetteZarae", ein nach oben aekanteter, emaillierte Rand, der einfach überfliest wird und auch ohne Silicon dicht und wartunasfrei ist.

#### ► Halle A4, Stand 512

# Wechselstimmung

Im Frühjahr 2014 hat Bauchemie-Hersteller Kiesel mit einem ungewöhnlichen Sanierungssystem die Aufmerksamkeit der Branche geweckt: Ein Verlegesystem für Boden- und Wandbeläge, das eine schnelle und weitgehend schmutzfreie Renovierung ermöglichen soll (siehe SKS-Ausgabe 2.2014). In München präsentiert das Unternehmen das



neue "Okalift SuperChange" im Rahmen einer Messe einem breiten Publikum. Auf dem am Stand aufgebauten Demonstrationsparcours führt Kiesel praxisnah die Funktionsweise dieses Wiederaufnahmesystems vor, mit dem sich Fliesen-, Parkett- und andere Beläge beguem, schonend und ohne großen Kraftaufwand vom Untergrund lösen lassen. Ebenfalls im Fokus der Messe-Präsentation: Die Hochbelastungsfuge Servoperl royal, die sich durch ihre Robustheit gegenüber aggressiven Mikroorganismen auszeichnet.

#### ► Halle B6, Stand 139

### Messestand für mehr Kommunikation

Mit einem überarbeiteten Messestandkonzept präsentiert sich die PCI Augsburg GmbH in München. Unter dem Motto "PCI - Die Bauchemiemarke für Bau-Profis" bietet der Stand mit der PCI Produktwelt nicht nur einen großzügigen Bereich für neue Produkte und Exponate. Auch Kundengespräche sollen mehr Raum erhalten: So wird es erstmals eine exklusiv gestaltete Dachterrasse für ungestörte

24 STEIN-KERAMIK-SANITÄR 6.2014 STEIN·KERAMIK·SANITÄR 6.2014 25 MESSEEXTRA

MesseEXTRA

Kommunikation geben. Die Exponate selbst sind an den Wänden des tunnelartigen Raumes frei zugänglich, im Beratungsgespräch können die Produktneuheiten direkt vor Ort erläutert werden. "Mit dem neuen Standkonzept möchten wir die Bereiche für Produktpräsentation und Kommunikation entzerren. So gewährleisten wir einerseits einen guten Zugang zu unseren Exponaten, andererseits sind auf der Dachterrasse ungestörte Gespräche möglich", sagt Tobias Walter, Leiter Werbung bei der PCI Augsburg GmbH.

#### → Halle A1, Stand 410

# Klinkerriemchen für "Green Building"

Nach zweimaliger Abstinenz in den Jahren 2013 und 2011 ist der Dillenburger Keramikproduzent als einer der wenigen Vertreter dieser Branche wieder auf der BAU 2015 in München vertreten. Geschäftsführer Gerhard Albert: "Ließ früher gerade auch die internationale Keramikindustrie auf der BAU die Muskeln spielen, so hat sich der Bereich Fliese für Ströher vor allem auf die jährlich stattfindende Cersaie nach Bologna verlagert. Da unser Unternehmen jedoch in den letzten zwei Jahren auch im Bereich Fassadenkeramik sehr stark aewachsen ist. wollen wir auf der BAU 2015 vor allem mit unseren Klinkerriemchen ein Zeichen setzen." Fassadenlösungen aus Klinkerriemchen erleben gerade eine Renaissance. Denn insbesondere bei großen Bauprojekten spielt die Zertifizierung als "Green Building" eine wichtige Rolle. In diesem Zusammenhang gewinnt der Baustoff Ton an Bedeutung.

#### ► Halle A4, Stand 330

# "All in One" der Steinmetze

Der Bundesverband Deutscher Steinmetze (BIV) will auf der BAU in München zeigen, welche Rolle Naturstein bei der Gestaltung von Räumen in Zukunft übernehmen kann. Unter dem Motto "All in One" präsentieren Steinmetze ihre Ideen, um Räume individuell mit Naturstein zu gestalten.



präsentiert den Baustoff Stein als funktionalen Bestandteil eines nachhaltigen Raumkonzepts und zeigt einen von Planern und Handwerkern ge-

Der Messestand

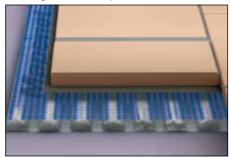
meinsam realisierten Gegenentwurf zur oft rein dekorativen Gestaltung von Wänden und Böden mittels der bekannten "Naturstein-Tapeten". Das Zentrum des Messestands bildet ein 150 x 150 cm großer und etwa 50 cm starker Block aus

Sellenberger Muschelkalk. Aus diesem unbearbeiteten Natursteinblock werden monolithische Steinquader herausgeschnitten; daraus werden dann weitere Steinquader ebenfalls in einem Stück herausgeschnitten. Allein die unterschiedlichen Oberflächenbearbeitungen differenzieren die Innenflächen des Steinblocks, der großen "Kuben" und der "Kernstücke". Demonstriert werden soll, dass es bei "All in One" keinen Abfall gibt. Alles wird gebraucht.

#### ► Halle A4, Stand 100

# Praxisgerechte Innovationen

Unter der Überschrift "Die Zukunft des Bauens" in der "Welt von Mapei" wird die Mapei GmbH, Tochter des italienischen Mapei-Konzerns, zahlreiche Produktsysteme rund um das Bauen präsentieren. Das Angebot reicht von der Fliesen- und Natursteinverlegung bis zur Bedachung. Das Motto: Systemdenken und Nachhaltigkeit. Im Themenbereich Fliesen und Naturstein steht dabei das neue Mapei BDC-System im Mittelpunkt, ein wasserableitfähiges Verbundsystem zum Einsatz als



Boden für Balkone und Terrassen, bestehend aus zementären Tragstegen, welche über ein Maschennetz miteinander verbunden sind. Diese Stege tragen später den eigentlichen Nutzbelag. Gleichzeitig ermöglichen die durch sie gebildeten Rillen und die so entstandene Kanalstruktur die rasche, sichere Ableitung von in die Konstruktion eingedrungenem Wasser. Ein entscheidender Vorteil sei die dauerhaft hohe Drainleistung sowie die guten Trocknungsbedingungen durch die klimatisierende Wirkung des großen Luftvolumens unterhalb der Nutzbeläge. Wie es in der Ankündigung heißt, eliminiert dieses System die Schwächen bisheriger Lösungen und erhält aleichzeitia bewährte technische Aspekte aufrecht.

#### → Halle B6, Stand 502

# Exklusive Messepräsenz

"Juma Exclusive" wird auf der BAU in München handwerklich perfekte Design-Innovationen vorstellen. Der Fokus werde auf Design-Objekte für Bad und Raum liegen, heißt es in der Ankündigung. Zum Portfolio zählen nach Maß gefertigte Luxus-Objekte für Bad und

Spa, exklusive Wand- und Bodenbeläge sowie Küchenobjekte aus hochwertigstem Naturstein. Alle Produkte folgen dem Motto "Naturstein nach Maß", das die Umsetzung individueller Kundenwünsche in das Zentrum der Juma Manufaktur stellt.

#### ► Halle A4, Stand 132

# Pumpe für flache Duschen

Der florierende Markt der Badrenovierungen im Altbaubestand hat eine neue Produktgattung hervorgebracht. Da wegen der zu geringen Aufbauhöhe bodengleiche Duschen zwar gewünscht, aber wegen zu geringem Gefälle in der Abflussleitung vielfach nicht möglich waren, sollen automatische Pumpen das Dusch-Wasser wegschaffen. Nach Dallmer, Jung pumpen oder Gangway präsentiert jetzt auch Lux Elements ein solches System. Die Besonderheit hier: Die Bodenablaufpumpe "Tub-Pump" mit einer Leistung von 20 l/min ist in das Duschtassen-Element aus Hartschaum-Trägermaterial integriert und deshalb entsprechend sicher eingedichtet. Das Element gibt es in verschiedenen Abmessungen und als Maßanfertigung. Präsentiert wird es erstmals auf der BAU, unter anderem zusammen mit dem neuen bodengleichen Duschelement mit Wandablauf ..Tub-Wall".

#### → Halle A4, Stand 504

# Die Kontaktadressen unserer Messe-Vorschau in der Reihenfolge der Veröffentlichung:

Schlüter-Systems KG, Schmölestraße 7, 58640 Iserlohn, Tel.: 02371-971 0, Fax: 02371-971 111, www.schlueter.de

Agrob Buchtal GmbH, Buchtal 1, 92519 Schwarzenfeld, Tel.: 09435 391-33, Fax: 09435 391-303379, www.agrob-buchtal.de.

Uzin Utz AG/Codex, Dieselstraße 3, 89079 Ulm, Tel.: 0731-4097-0, Fax: 0731-4097-110, www.uzin-utz.com

Vola GmbH, Schwanthaler Str. 75A, 80336 München, Tel.: 089-5999590, www.vola de

Dallmer GmbH Sanitärtechnik, Wiebelsheidestraße 25, 59757 Arnsberg, Tel.: 02932 9616-0, Fax: 02932-9616-222, www.dallmer.de

Bette GmbH & Co. KG, Heinrich-Bette-Str. 1, 33129 Delbrück, Tel.: 05250-511 0, Fax: 05250-511 130, www.bette.de

Kiesel Bauchemie GmbH, Wolf-Hirth-Straße 2, 73730 Esslingen, Tel.: 0711-93134-0 Fax: 0711-93134-140, www.kiesel.com, www.superchange.de

PCI Augsburg GmbH, Piccardstrasse 11, 86159 Augsburg, Tel.: 0821-5901-0, Fax: 0821-5901-372, www.pci-augsburg.eu/

Ströher GmbH, Ströherstraße 2-10, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-391-0, Fax: 02771-3 91-340, www.stroeher.de

Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbild-hauerhandwerks, Weißkirchener Weg 16, 60439 Frankfurt am Main, Tel.: 069-576098, Fax: 069-576090, www.biv-steinmetz.de

Mapei GmbH (DE), Bahnhofsplatz 10, 63906 Erlenbach, Tel.: 09372-9895-0, Fax: 09372-9895-48, www.mapei.com/DE-DE/

JUMA GmbH & Co. KG, Kipfenberger Str. 22, 85137 Walting-Gungolding, Tel.: 08465-950166, www.juma-exclusive.com

Lux Elements GmbH & CO KG, An der Schusterinsel 7, 51379 Leverkusen-Opladen, Tel.: 02171-7212-0, Fax: 02171-721240, www.luxelements.de

26 STEIN-KERAMIK-SANITÄR 6.2014